

Bundesamt für Landestopografie swisstopo  
Frau Madeleine Pickel  
Seftigenstrasse 264  
Postfach  
3084 Wabern  
[madeleine.pickel@swisstopo.ch](mailto:madeleine.pickel@swisstopo.ch)

Bern, 3. Oktober 2019 sgv-KI/ds

## **Vernehmlassungsantwort: Bericht über Vision, Strategie und Konzept zum Leitungskataster Schweiz (Bericht Leitungskataster Schweiz)**

Sehr geehrte Frau Pickel

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben vom 24. Juni 2019 lädt das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport ein, zum Bericht über Vision, Strategie und Konzept zum Leitungskataster Schweiz (Bericht Leitungskataster) Stellung zu nehmen. Der Schweizerische Gewerbeverband sgv dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Eine Machbarkeitsstudie kommt zum Schluss, dass ein «Leitungskataster Schweiz» einem Bedarf nach einer besseren Dokumentation des Untergrundes entspricht. Die sich im Boden befindlichen Werte unserer Infrastrukturen umfassen gemäss Visionsbericht bei einer Netzlänge von 550'000 Kilometern einen Wiederbeschaffungswert von über 450 Milliarden Franken (Versorgungs- und Entsorgungsnetze inklusive Strassenkörper). Trotz dieser enormen Werte existiert dafür keine schweizweite Katasterregelung. Beim Grundeigentum ist das anders. Die Datenlage zum Leitungskataster ist auf nationaler Ebene unvollständig, heterogen und mit Unsicherheiten behaftet.

### **Der Schweizerische Gewerbeverband sgv unterstützt die Schaffung eines einheitlichen Leitungskatasters.**

Er ist ein unverzichtbares Element, um den immer enger werdenden Untergrund sinnvoll zu verwalten. Für die Digitalisierung von Planung, Projektierung und Bau sowie weiterer raumrelevanter Prozesse ist das Konzept zum Leitungskataster ein wichtiger Baustein. Bereits Vorhandenes soll übernommen und

– wenn nötig – an aktuelle Normierungen angepasst werden. Bei der Realisierung ist auf die Aufgabenteilung der beteiligten Parteien zu achten: Der Bund soll sich auf die Koordination und die Strategie des Leitungskatasters Schweiz konzentrieren und die Umsetzung den Kantonen überlassen. Datenerfassung und Bearbeitung sollen, wie vielerorts bereits praktiziert, durch die Privatwirtschaft erfolgen.

Wir danken für die Berücksichtigung.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gewerbeverband sgv**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor, Nationalrat



Dieter Kläy  
Ressortleiter